

Neopost ruft neue Frankiermaschinen-Ära aus

- Innovative IS-Frankiermaschinen-Produktserie geht gezielt auf individuelle Kundenanforderungen ein
- Noch mehr Professionalität in der Postbearbeitung durch hohen Bedienkomfort und umfangreiche Online-Services
- Zum Kennenlernen: IS-Produktlinie im September in Deutschland mit Neopost-Truck "on Tour"

München, 01.09.2008 – Mit gleich fünf neuen Frankiermaschinen für ein unteres bis mittleres Postaufkommen stößt die Neopost GmbH & Co. KG in neue Dimensionen der Frankiertechnologie vor. Die brandaktuellen Maschinen des führenden Anbieters von Postbearbeitungssystemen stehen für umfangreiche Online-Services und ein hohes Maß an intuitivem Bedienkomfort. Sie verfügen darüber hinaus über ein neues, ergonomisches und Platz sparendes Design. Bereits die Einstiegsmodelle besitzen eine integrierte Waage. Damit lässt sich auch Mischpost einfach und komfortabel bearbeiten, sie wird immer mit dem korrekten Porto frankiert. Alle Modelle sind extrem leise. Die IS-440 und die IS-480 sind darüber hinaus modular aufgebaut: sie wachsen bei steigenden Anforderungen problemlos mit.

Frankieren in der Einstiegsklasse wird immer komfortabler. Mit den fünf Frankiermaschinen IS-330, IS-350, IS-420, IS-440 und IS-480 geht Neopost jetzt noch differenzierter auf die individuellen Kundenanforderungen für eine professionelle Postbearbeitung ein.

Mit Online-Services immer das richtige Porto zur Hand

Alle Maschinen der IS-Serie bieten umfangreiche Online-Services. Neben der Möglichkeit für Neopost, eine schnelle und sichere Online-Wartung mittels Fernzugriff vorzunehmen, profitieren Anwender von der Übernahme stets aktueller Tarifänderungen bei den Portogebühren. Diese werden einfach online per Updates eingespielt. „Das spart überflüssige Kosten, denn jetzt ist sichergestellt, dass die Briefe jederzeit mit den korrekten Portogebühren frankiert werden“, bringt Eva Schmid, Produkt Managerin Frankiermaschinen bei Neopost, die Vorteile für den Nutzer auf den Punkt.

Das integrierte Differenzialwiegesystem ermöglicht zudem durch schnelles und genaues Wiegen eine einfache Bearbeitung von Mischpost. Die unsortierten Poststücke werden dazu auf die Wiegeplattform gelegt. Das korrekte Porto wird automatisch berechnet und übernommen. Die innovative Smart Start-Technologie sorgt hier dafür, dass bei jeder Wegnahme eines Umschlages von der Wiegeplattform die leistungsstarke Zuführung startet und sofort bereit ist, die Post zu bearbeiten beziehungsweise einen Frankierstreifen zu drucken. Der Komfort wird zusätzlich durch den Mix Size Feeder gesteigert: der selbst justierende Einzug meistert auch schief einliegende Briefe gleichmäßig und gerade.

Alle Frankiermaschinen der neuen Generation verfügen über ein anwenderfreundliches Display. Das übersichtliche Bedienfeld bietet eindeutige Bildschirminformationen über ein leicht zu handhabendes Navigationsmenü. Ein weiteres Highlight: Die IS-480 verfügt als einzige Maschine ihrer Klasse über einen farbigen, großen Touchscreen mit übersichtlicher Nutzeroberfläche. Das sorgt für eine konkurrenzlose Benutzerfreundlichkeit in diesem Leistungssegment.

In Verbindung mit einem PC und der Kostenstellenlösung Mail Accounting Software (MAS) von Neopost können jetzt auch bei Maschinen im unteren und mittleren Marktsegment die Portokosten einfach und wirtschaftlich gesteuert werden. MAS konsolidiert alle postrelevanten Daten von mehreren Frankiermaschinen an verschiedenen Standorten, verwaltet diese und wertet sie aus. So wird die Produktivität des Poststellenmanagements messbar und kann die Verbindung zwischen Anwendungen und Portokosten dokumentieren. Die Lösung unterstützt je nach Modell eine unbegrenzte Anzahl an Kostenstellen. Für jede von ihnen kann ein Budget eingerichtet werden, das sich zuverlässig kontrollieren lässt: per zugesendeter Warnmeldung erkennt der Nutzer, wann das festgelegte Budget überschritten ist.

IS-Serie im September "live" kennenlernen

Unter dem Motto "Die fünf Sportlichen" ist der Neopost-Truck vom 8. bis zum 26. September in Deutschland unterwegs und macht in 15 Städten halt. Die Website www.neopost-roadshow.de bietet dem Interessierten die Möglichkeit, sich für einen dieser Standorte bequem und einfach anzumelden. Vor Ort kann der Besucher die Vorteile der neuen Frankiermaschinen-Generation live erleben. Neben kompetenter Beratung kommt auch das "Sportliche" nicht zu kurz. Die Standorte sind so gewählt, dass der Besucher auf einem Golfplatz selbst den Schläger schwingen kann. Mit einem großen Gewinnspiel rundet Neopost sein Angebot ab. Hier winken Preise von der Neopost-Armbanduhr über den Golf-Schnupperkurs bis hin zum BMW 1erCabrio-Wochenende.

Kasten:

Neopost-Roadshow für die neue IS-Produktfamilie

Kiel	08. September
Hamburg	09. September
Bremen	10. September
Osnabrück	11. September
Hannover	12. September
Kassel	15. September
Dortmund	16. September
Köln	17. September
Frankfurt	18. September
Saarbrücken	19. September
Heidelberg	22. September
Stuttgart	23. September
Augsburg	24. September
München	25. September
Nürnberg	26. September

- / -

München, 01.09.2008
NEO-PM-Frankiergeneration2008.doc

Neopost in Deutschland und Österreich

Die Neopost GmbH & Co. KG bietet in Deutschland und Österreich innovative Lösungen für die Automatisierung und Effizienzsteigerung in der Postbearbeitung an. Die Expertise des Unternehmens reicht von der Beratung über die Planung und Realisierung bis hin zur Ausstattung und Einrichtung moderner Poststellen. Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen über die unternehmenseigene Mail Leasing GmbH runden das Portfolio ab.

Mehr als 50.000 Kunden setzen in Deutschland und Österreich Maschinen und Lösungen aus dem Hause Neopost ein: von Frankiermaschinen, Kuvertiermaschinen, über Brieföffner, Posteingangssysteme bis hin zu kompletten Poststelleneinrichtungen. Zunehmend größer wird der Anteil derjenigen Unternehmen, die ihre Poststraßen um ein leistungsfähiges Output-Management-System von Neopost ergänzen, um einen durchgängigen Informationsfluss bis hin zum Postausgang zu realisieren.

Neopost beschäftigt in Deutschland und Österreich an acht Standorten rund 350 Mitarbeiter. Mit einem flächendeckenden Vertriebsnetz sowie einer professionellen Serviceorganisation demonstriert das Unternehmen mit Hauptsitz in München Nähe zu seinen Kunden. Flexibilität und eine ausgeprägte Servicementalität tragen ebenso zu einer Differenzierung im Wettbewerb bei wie die innovativen Lösungen und zukunftsweisenden Technologien für die Postbearbeitung. Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltbewusstsein haben bei Neopost im Sinne einer hohen Kundenzufriedenheit einen großen Stellenwert: Das Unternehmen arbeitet auf Basis zertifizierter Arbeitsprozesse nach DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement), OHSAS 18001:1999 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) sowie DIN EN ISO 14001:2005 (Umweltmanagement).

Die Neopost GmbH & Co. KG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Neopost S.A., Bagnex / Frankreich, Europas führendem und weltweit zweitgrößten Anbieter von Postbearbeitungssystemen und Logistiklösungen. Weltweit arbeiten im Neopost-Konzern mehr als 5.000 Mitarbeiter in 14 Ländern und betreuen über 800.000 Kunden. Der Konzernumsatz betrug im Jahr 2007 rund 907,1 Mio. Euro.

Weitere Informationen auch unter: www.neopost.de

- / -

Ihre Gesprächspartnerin:

- Frauke Artz
Leiterin Marketing Kommunikation
Neopost GmbH & Co. KG
Landsberger Straße 154, 80339 München
Telefon: 089/516 891-365, Fax: 089/516 891-360
E-Mail: frauke.artz@neopost.de
Internet: www.neopost.de

Ihr Partner Public Relations:

- Ralf Wallbruch
Geschäftsführender Gesellschafter
giw Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft mbH
Holunderweg 84, 45133 Essen-Bredeney
Telefon: 0201/877 867-0, Fax: 0201/877 867-57
E-Mail: rw@giw.de, Internet: www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir an die giw-Adresse.